



HUNTER'S STEAK HOUSE

P. O. Box 90574, Mombasa.

Nyali / Mkomani

Open for
Lunch & Dinner
(Tuesdays Closed)
Tel: 474759

Enjoy an "Out of Africa" experience in Nguuni Nature Sanctuary!

.....only 4 km away from the Bamburi Cement Factory, this small sanctuary offers you a few choices of spending your leisure time but in a unique environment.....

- **Camel Riding** A beautiful landscape can be viewed on a camel ride. See the sanctuary from a different angle.
 - **Bird Watching** Along the bird trail and hide, you will see over 200 bird species.
 - **Tours & Nature Walks** Enjoy pleasant nature walks along valleys with rain-fed ponds. School tours are also organised.
 - **A home to animals** See ostriches, water buffaloes and giraffes all at a close range, while the oxen and elands graze quietly.
 - **Sundowners** A unique opportunity is a sundowner and barbecue at the campfire. A perfect setting for get together with friends, picnics and staff parties as well as a wedding with a difference - you will be surrounded by antelopes as you watch a magnificent background.
- All tours are guided. Open 7 days. Timing: 8.00 a.m. - 6.00 p.m.

Further information/bookings

Baobab Trust Call: 0721 957 876, Mombasa

www.thehallerfoundation.com



Haller Park

For a limited time only get a free ticket to FOREST TRAILS with every one you buy at HALLER PARK!



"look at his clothes, he must be from Nairobi."

Off Mombasa - Malindi Road
P.O. Box 81995-80100, Mombasa, Kenya
Tel: (+254 41) 5485901-4
Fax: (+254 41) 5486459/60
E-mail: Les.info@bamburi.lafarge.com
Website: www.lafargeecosystems.com



Samba Jugendclub säubert die Strandpromenade auf der Insel Mombasa

SAMBA IST ein besonderer Jugendclub, der Wissen und Verantwortung lehrt gemeinsam mit Eltern, Lehrern und der allgemeinen Gesellschaft.

Der Club ist als Selbsthilfegruppe registriert beim Ministerium für Kultur und Sozialdienste als Jugend-Fußballklub in der Kenya Football Federation (KFF), Zweigstelle Mombasa.

Zwecke des Clubs sind Förderung von Fußball bei der Jugend, Organisieren von Fußballmatches, Aufklärung über HIV/AIDS und Drogenmissbrauch, Umweltschutz und Sauberhaltung sowie soziale Beratung.

Der Club hat seine Basis in der Sparki Primary School in Tudor.

VORBEREITUNG: Samba Mitglieder bereiteten die Säuberungsaktion am Mama Ngina Drive vor für Samstag, den 9. September, mit Zustimmung der Stadtverwaltung von Mombasa.

Mehr als 18 Gruppen und Organisationen wurden einen Monat vorher kontaktiert und um Unterstützung gebeten.

Samba benötigte mehr freiwillige Helfer und auch Reinigungsmaterial.

Viele Bestätigungen waren eine Woche vor der Aktion eingegangen.

HÖHEPUNKTE: Am 9. September versammelten sich mehr als 130 Personen an Ort und Stelle.

T-shirts wurden von Safaricom Ltd. und vom Britischen Konsul verteilt und die begeisterten Teilnehmer konnten kaum

warten, bis die Säuberungsaktion begann.

Es wurden auch Mützen gespendet, Abzeichen und Ausrüstung wie Schubkarren, Rechen, große Plastiksäcke

von Zeit zu Zeit ausruhen oder auch die Schaukeln benutzen.

Alle waren guter Laune und es war ein erfreulicher Tag für jedermann. Rund 90 Abfallsäcke wurden gefüllt an Land.



EINE SAUBERE UMWELT: Mitglieder des Samba Jugendclubs bei der Säuberungsaktion im September 2006 am Mama Ngina Drive (v.l.n.r.) Frankline Milimo, Mohamed Rama, Dennis Ochieng, Sylvanus Madegwa und Peter Wambua. Foto: Dan Ogada

sowie Handschuhe vom Britischen Konsul.

Dank denselben Spendern wurde eine gleiche Aktion im vergangenen Jahr ein voller Erfolg.

Es war wunderschönes Wetter für die Reinigungsarbeiten, blauer Himmel und eine angenehme Temperatur.

Die Gruppe wurde in drei gleiche Abteilungen aufgeteilt mit verschiedenen Aufgaben, Einsammeln, Zerkleinern, Entsorgen.

Die jungen Helfer konnten während der Arbeit Schiffe beobachten, die in den Hafen von Mombasa fuhren, und sich

im Meer wurden die Abfälle nicht entfernt, da die entsprechende Ausrüstung und erfahrene Taucher fehlten.

Unter den Teilnehmern waren der Samba Jugendclub, Boca Juniors, die Manyito Jugendgruppe, Eltern, Straßenhändler und Straßenkinder.

Die Säuberungsaktion wurde um 12:15 Uhr beendet.

Es folgte eine Ansprache von einem Mitglied der Stadtverwaltung, der die Aktion überwacht hatte.

Dann gab es Erfrischungen, die nun in sauberer Umgebung genossen werden konnten.

FESTSTELLUNGEN:

Ein großes Interesse von anderen Gruppen und Organisationen. Die Presse hielt ihr Versprechen nicht ein; ein Minuswasserlieferant hatte Getränke versprochen, stellte aber kein Wasser zur Verfügung - alle waren durstig.

Die Event Organisatoren mussten tiefer in die Tasche greifen, um der Gruppe Erfrischungen zu bieten.

Die Bewohner rund herum sahen erstaunt zu, halfen aber nicht mit, sondern zogen sich zurück, wahrscheinlich weil sie nicht genügend aufgeklärt sind.

SCHLUSSFOLGERUNGEN: Mehr Säuberungsaktionen sollten durchgeführt werden von anderen Gruppen, um die Bewohner zu motivieren.

Die Anwohner sollten für eigene saubere Umgebung verantwortlich sein und in der Stadt sollten überall Mülltonnen aufgestellt und regelmäßig geleert werden.

VIELEN DANK allen, die mitgeholfen haben, dass die Aktion ein Erfolg wurde.

Besonders zu erwähnen sind:

- Der Britische Konsul und Seaforth Shipping für ihre wertvolle Zusammenarbeit.

- Safaricom Limited für T-shirts (nicht zu vergessen die 2000 Samba Jugendclub Fußballmatches, als Safaricom Fußballausrüstung im Wert von Kshs 100.000 spendete)

- Die Stadtverwaltung von Mombasa, die bereit war zu helfen.

Irene Awour, Sekretärin des Koordinators Fredrick Kiara.

Sarova Whitesands offeriert ayurvedische Behandlung im "Tulia Spa"

DAS SAROVA Whitesands Beach Resort hat kürzlich ein Tulia Spa lanciert, das verschiedene westliche und orientalische Heilbehandlungen offeriert, die Leib und Seele verjüngen und den Geist beruhigen.

Das Tulia Spa ist das erste an der Nordküste, das ayurvedische holistische Behandlungen offeriert, die sorgfältig von erfahrenen Ayurveda Therapeuten aus Kerala in Südinien durchgeführt werden.

Die Behandlungen werden auf einem authentischen Ayurveda-Tisch aus dem heilsamen Holz des Neembaums ausgeführt (auf Suaheli wird er Mwarubaini - das heißt vierzig - genannt, weil er an die 40 Leiden lindern oder heilen soll), der die Wellnessprozedur fördert, indem das Holz die aus dem Körper austretenden Giftstoffe absorbiert.

Ayurveda-Therapien werden auch draußen offeriert, während man entspannt den beruhigenden Indischen Ozean betrachten kann.

Die verschiedenen Ayurveda-Therapien sind unter anderem Abhyangam, Shirodara, Navarakithi, die ein Gefühl der Verjüngung und

Entspannung vermitteln und das allgemeine Wohlbefinden ins Gleichgewicht bringen.

Verwendet werden kostbare Öle und Kräuterextrakte; Ayurveda stärkt das Nervensystem und vitalisiert die Haut. Diese Therapien

beruhigen die Nerven und klären den Geist.

Heilbehandlungen für Knochen- und Muskelbeschwerden sind auch erhältlich.

Ayurvedische Behandlung hilft bei Müdigkeit, geistiger Erschöpfung, Stress, Schlaflosigkeit und

verschiedenen anderen Beschwerden, die bei dem heutigen hektischen Lebensstil auftreten.

"Tulia" ist ein Gesundheits- und Wellness Spa, der Ihre Sinne erfrischt durch Verjüngung und Stimulierung von Körper, Geist und Seele.

Tulia Spa ist täglich geöffnet von 9 Uhr morgens bis um 19 Uhr.

Wenn Sie eine solche erfrischende Behandlung erfahren möchten, kontaktieren Sie Sarova Whitesands Tel. 041 548 59 26 / 7 8 9 11 und verlangen Sie die verheißungsvolle Nummer 1001!

Bericht von RUTH NDUTA



EINE KUNDIN erhält im Sarova Whitesands Beach Resort eine ayurvedische Shirodara Behandlung, die im "Tulia Spa" offeriert wird.

Gäste im "Sun 'n' Sand Hotel" helfen bei der Schulausbildung in Kikambala

1998 IST DAS Sun n Sand Hotel mit der regierungsunabhängigen Organisation The Aga Khan Foundation eine Partnerschaft eingegangen und befasst sich damit, den einheimischen Dorfgemeinden zu helfen, damit ihre Kinder eine solide Grundlage erhalten betreffend Glauben, Kultur und Tradition, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, später eine erfolgreiche gute Schulausbildung zu erhalten.

Das Programm ist ein einzigartiges einfallreiches Musterbeispiel, basierend auf Freiwilligkeit, Partnerschaft, Gemeindebesitz und Beteiligung, Begabung- und Fähigkeitserkennung, Führungsposition von Frauen, um Initiativen in der Entwicklung der frühen Kindheit zu fördern.

Bisher haben mehr als 140 Kinder in Kikambala von diesem Programm profitiert, davon 40 Prozent Mädchen.

Ein Managementkomitee, bestehend aus Mitgliedern der Dorfgemeinschaften, überwacht die täglichen Aufgaben und Arbeiten.

Sun 'n' Sand stellt auch weiterhin Stipendien für Schüler und Schülerinnen mit herausragenden Leistungen zur Verfügung, die sonst nicht in der Lage wären, eine höhere Schulbildung zu erhalten.

Mehr als 50 Schüler haben Stipendien erhalten und Gäste im Sun 'n' Sand Hotel haben US Dollar 20.000 gespendet an Lehrmaterial und Schulbücher.